



TECHNISCHE DATEN

Durchmesser Stahlzylinder	271 mm
Höhe über Bodenniveau	900 mm
Material Stahlzylinder	Edelstahl 1.4301
Oberfläche Stahlzylinder	Gebürstet
Materialstärke Stahlzylinder	23 mm
Anpralllast mit Beschädigung	max. 2.000.000 Joule
Anpralllast ohne Beschädigung	max. 700.000 Joule
Maximale Radlast	40 t
Nutzungsfrequenz	2.000 Zyklen/Tag
Gesamtzyklen/Lebensdauer	ca. 3.000.000 Zyklen
Geschwindigkeit Heben	22 cm/sec.
Geschwindigkeit Senken	22,5 cm/sec.
Netzanschluss	230 VAC
Leistungsaufnahme	1,7 kW
Schutzklasse Hydraulikeinheit	IP 67
Betriebstemperatur	-10°C - +70°C
Höhe Unterflurkonstruktion	1.410 mm
Emergency Fast Operation	Optional
Blinklicht im Zylinderdeckel	Optional

Hochsicherheitspoller der Schutzklasse "M50" in vollautomatischer Ausführung zum Absenken und Heben

Der Poller muss gemäß den Normen DOS K12/ASTM M50 zertifiziert sein und übereinstimmen mit denen von PAS68:2013 sowie IWA 14-1:2013. Der Poller kann selbst mit einer Energie von 2.000.000 Joule von Fahrzeugen nicht überwunden werden. Bis zu 700.000 Joule treten noch nicht einmal Beschädigungen ein, die zum technischen Ausfall des Pollers führen.

Das dauerhaft im Boden verweilende Rahmengestell besteht aus stabilen 10mm starken, senkrecht angeordneten Winkelblechen. Im Bereich der Pollerführung ist die Konstruktion durch eingeschweißte 20mm Stahlprofile zusätzlich verstärkt. Neben einer Verzinkung werden die Stahlteile zusätzlich in DB703 lackiert.

Der bewegliche Stahlzylinder ist aus massivem Stahl mit einer Wandstärke von 23mm gefertigt und wird von einem robusten Hydraulikzylinder (45mm) auf und ab bewegt. Die äußere Sichtfläche des Edelstahlzylinders wird hochwertig gebürstet und bleibt unlackiert. Zur sicheren Erkennung bei Dunkelheit ist im oberen Bereich ein 55mm stark reflektierendes und umlaufendes 3M- Reflexband, hochwertig bedruckt mit "INTESIK", angebracht.

Um das Verdrehen des Stahlzylinders um die eigene Achse zu verhindern, weist der Hydraulikzylinder eine seitlich angeschweißte Führungsschiene auf.

24 Stück Verschraubungen (M20), die unmittelbar mit den später einbetonierten Bewehrungseisen verbunden sind, gewährleisten eine hohe statische Festigkeit.

Auf Niveau "OKFF" schließt ein 6mm starkes Antirutsch- Warzenblech die Pollerkonstruktion zur Oberfläche hin ab. Das Blech ist mit 8 Stück Innensechskantschrauben (M8) befestigt. Nach Entfernen des Bleches ist ein von Hand auslösbares Ventil erreichbar, mit dem der Poller, z.B. bei Stromausfall, abgesenkt werden kann.

Zur Feinjustage der Aushubhöhe stehen 4 Stück stufenlos einstellbare Stoßdämpfer zur Verfügung. Der Pollerkopf ist aus Aluminiumguss gefertigt.

Die Endlage "Poller abgesenkt" wird elektronisch durch einen 24VDC Ultraschallsensor erfasst.

Das äußerst kompakte Hydraulikaggregat besteht aus einem Aluminiumgehäuse und beinhaltet neben der Pumpe auch den Tank und die internen Kreisläufe. So ist die Hydraulik komplett in sich geschlossen und befindet sich nicht im Havarie- gefährdetem Pollerzylinder, sondern ist gut geschützt, unterflur am Rahmengestell montiert.